



MARKTGEMEINDEAMT STADTSCHLAINING
Baumkirchergasse Nr.1.

7461 Stadtschlaining, 03355/2201

INFORMATIONSBLATT
DES BÜRGERMEISTERS Nr. 28-IX/85

**Für die Ortsteile: Altschlaining, Drumling,
Goberling, Neumarkt i.T. und Stadtschlaining**

1. PERSONELLES:

BezInsp. Reinhold Gabriel des Gendarmeriepostens Stadtschlaining erhielt die "Goldene Medaille des Landes Burgenland" verliehen.

Nach Absolvierung des Grundausbildungslehrganges für dienstführende Wachebeamte an der GZSch in Mödling wurde mit Wirksamkeit vom 1. Juli 1985 RevInsp. Adolf Kalchbrenner, GP Rechnitz zum Bezirksinspektor ernannt.

Die Landesregierung hat nachstehende Leiterstellen definitiv besetzt:

Hauptschule 7461 Stadtschlaining
an Hauptschuldirektor Kirchknopf Horst Dieter

Volksschule 7461 Goberling
an Volksschuldirektor Salzer Gudrun

Volksschule 7461 Neumarkt i. T.
an Volksschuldirektor Huß Christine

Herzliche Gratulation!

2. GEWERBEANGELEGENHEITEN:

Laut Amtsblatt der BH-Oberwart hat sich in den Monaten Juni und Juli 1985 im Stande der Gewerbeberechtigungen der Marktgemeinde Stadtschlaining folgende Veränderung ergeben:

Gewerbebeanmeldungen - Lagler Gustav Josef, Neumarkt i. T. 13, Maler und Anstreicher

- Simon Heinrich, Altschlaining 131, Kleinhandel mit Naturblumen

- Weber Franz, Altschlaining 139, Vermittlung des Verkaufes von Waren in fremdem Namen zwischen Unternehmern, die zum Verkauf dieser Waren befugt sind, einerseits und Privatpersonen andererseits, unter Ausschluß jeder an einen Befähigungsnachweis oder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit.

3. VEREINSWESEN:

Gemäß § 24 des Vereinsgesetzes 1951, BGBl. Nr. 233, in der derzeit geltenden Fassung, wurden folgende Vereine aufgelöst:

- mit Zl.: Vr-155/85 der Verein "MÄNNERGESANGS-VEREIN IN NEUMARKT I. T." mit dem Sitz in Neumarkt i. T.
- mit Zl.: Vr-156/85 der Sparverein "WEINTRAUBE" mit dem Sitz in Neumarkt i. T.

Marschmusikwertung:

Die Musikkapelle Stadtschlaining hat beim Wertungsspiel für Marschmusik am 14. Juli 1985 in Großpetersdorf mit ausgezeichnetem Erfolg teilgenommen.

Dieser Erfolg ist um so höher zu bewerten, da ja die Musiker alle im Berufsleben stehen und tagsüber oft schwer arbeiten müssen, aber trotzdem ihre Freizeit opfern, um an den Proben und Aufführungen teilzunehmen.

Landesfeuerwehrleistungsbewerb:

Am 30. Bgld. Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Oberwart in der Zeit vom 28. und 29. Juni 1985 haben aus unserer Gemeinde die Feuerwehren Stadtschlaining und Goberling teilgenommen.

<u>Silber Klasse A:</u>	Rang	63	Stadtschlaining	Gesamtpunkte	337
	"	91	Goberling I	"	324
	"	92	Goberling II	"	321

<u>Bronze Klasse A:</u>	Rang	134	Goberling I	Gesamtpunkte	347
	"	143	Stadtschlaining	"	345
	"	153	Goberling II	"	331

Den Teilnehmern ein Dankeschön und herzlichen Glückwunsch für die erbrachten Leistungen.

4. BLUTSPENDEAKTION:

Am 14. Juli 1985 wurde vom Österreichischen Roten Kreuz in Goberling eine Blutspendeaktion durchgeführt, die 62 Blutkonserven erbracht hat.

Besonders danken wir allen jenen Personen, die sich bereitgefunden haben, einem unbekanntem, schwerkranken Mitbürger durch ihre Blutspende zu helfen.

5. SONNTAGSDIENST DER ÄRZTE:

Der Bevölkerung wird bekanntgegeben, daß zu nachstehend angeführten Terminen (Sonn- und Feiertage 1985) folgende Ärzte den Dienst versehen:

06.10.	Dr. Sedlatschek	24.11.	Dr. Taucher
13.10.	Dr. Taucher	01.12.	Dr. Wagner
20.10.	Dr. Wagner	08.12.	Dr. Sedlatschek
26.10.	Dr. Taucher	16.12.	Dr. Taucher
27.10.	Dr. Taucher	22.12.	Dr. Wagner
01.11.	Dr. Sedlatschek	25.12.	Dr. Sedlatschek
03.11.	Dr. Wagner	26.12.	Dr. Taucher
10.11.	Dr. Taucher	29.12.	Dr. Wagner
17.11.	Dr. Sedlatschek		

6. FAHRPLANÄNDERUNG:

Wie die Verkehrsbetriebe Dr. Richard/Südburg hieramts mitteilten, wurde der Fahrplan für die Autobusverbindung Wien-Stadtschlaining u. ret. beginnend ab 16. Nov. 1985 folgendermaßen geändert:

<u>AB WIEN I:</u>	7.30	TÄGLICH	(Umsteigen Mo bis Sa in Oberwart,
	10.30	Mo bis Sa	Hauptpl., So u. Feiert. in B. Tatzm
	12.45	Freitag	<u>Schnellkurs über Autobahn</u>
	13.00	Mo bis Do	
	14.45	Freitag	(wenn Unterr. in den Schulen)
	15.15	Freitag	(wenn Unterr. in den Schulen)
			<u>Schnellkurs über Autobahn</u>
	15.45	Mo bis Fr	

AB STADTSCHLAINING ZURÜCK:

	7.16	Mo bis Sa	
	11.18	Sa	(wenn Unterr. in den Schulen)
	16.13	Mo bis Fr	
	17.10	So- u. Feiertag	DIREKT / ab Oberwart
			Schnellkurs A2

FÜR TAGESAUSFLUG AB WIEN:

WIEN	7.30	
STADTSCHLAINING	16.30	Mo bis Fr
	17.10	So- u. Feiertag

7. RECHNUNGSABSCHLUSS 1984:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Stadtschlaining hat in seiner Sitzung am 13. Juli 1985 mit den Stimmen der SPÖ-Gemeinderäte den Rechnungsabschluß für das Jahr 1984 verabschiedet, der im ordentlichen Haushalt einen Soll-Überschuß von S 2.194.272,34 und im außerordentlichen Haushalt ebenfalls einen Überschuß von S 991.962,91 (Gesamtüberschuß also S 3.186.235,25) aufweist.

Wieder konnte festgestellt werden, daß der Gesamtüberschuß so wie im Vorjahr die 3/Mio-Grenze überschritten hat.

Im Jahre 1984 wurde ein Darlehensbetrag von S 3,3 Mio (davon 2,2 Mio vorzeitig) getilgt, sodaß der Darlehensstand am Ende des Jahres (S 16,9 Mio, Vorjahr S 16,7 Mio) nur geringfügig höher war. Die Darlehenszuwächse, entstanden durch den Kanalweiterbau, konnten fast zur Gänze durch die vorzeitige Darlehenstilgung abgefangen werden.

Die größten Investitionen im Jahr 1984 waren:

Kanal Altschlaining und Neumarkt i. T.	S	2.453.000,--
Kanal Goberling	"	1.643.000,--
Gehsteigherstellung Goberling	"	186.000,--
Gehsteigherstellung Stadtschlaining	"	139.000,--
Instandhaltung der öffentl. Gebäude	"	164.000,--
Straßeninstandhaltung	"	180.000,--

8. ORTSPROSPEKT:

Vor kurzem wurde seitens der Marktgemeinde ein Ortsprospekt unter dem Titel "DIE MARKTGEMEINDE STADTSCHLAINING stellt sich vor" aufgelegt.

In der achtseitigen Broschüre wird die geschichtliche Entwicklung der Marktgemeinde mit seinen Ortsteilen beschrieben. Die Sehenswürdigkeiten sind durch Farbfotos dargestellt.

Ziel des Ortsprospektes ist es, auf die besondere Attraktivität der Marktgemeinde hinzuweisen, um so gemeinsam mit der Bevölkerung den Fremdenverkehr noch weiter steigern zu können.

Diesem Informationsblatt liegt der vorerwähnte Prospekt bei.

9. LANDESSONDERAUSSTELLUNG "DAS BURGENLAND IM JAHRE 1945"

Der Bevölkerung wird bekanntgegeben, daß infolge des großen Erfolges die Landessonderausstellung auf Burg Schlaining bis 31. Okt. 1985 verlängert wurde.

10. POLIO-(KINDERLÄHMUNGS-)IMPFUNG:

Da bei Urlaubsreisen immer wieder die Poliomyelitis (Kinderlähmung) auftritt, wird erwachsenen Personen empfohlen, sich einer einmaligen Auffrischungsimpfung zu unterziehen, wenn die letzte Impfung zehn Jahre oder länger zurückliegt.

Jene Personen, die eine Impfung gegen Kinderlähmung anstreben, werden ersucht, dies bis spätestens Freitag, 11. Okt. 1985 im Marktgemeindefamt Stadtschlaining bekanntzugeben.

11. SCHÄTZMÄNNER:

Im Verzeichnis der allgemein beeideten gerichtlichen Sachverständigen für die Fachgebiete

- 94,03 Kleinere landwirtschaftliche Liegenschaften
- 94,07 Kleinere forstwirtschaftliche Liegenschaften
- 94,17 Kleinere Wohnhäuser (Baugründe)

für den örtlichen Wirkungsbereich des Bezirksgerichtes Oberwart, scheinen derzeit folgende Personen auf:

- für Neumarkt i. T.
Hanel Franz, Neumarkt i. T. 124
Lagler Rudolf, Neumarkt i. T. 9
Petsovits Thomas, Neumarkt i. T. 132
- für Altschlaining
Kuh Julius, Altschlaining 40
Müllner Karl, Altschlaining 10
- für Stadtschlaining
Groschedl Josef, Stadtschlaining, Schönau 1

In den Ortsteilen Drumling und Goberling gibt es derzeit keine Schätzmänner.

Interessierte Personen, die bereit sind, als Schätzmänn bestellt zu werden, werden gebeten, sich mit dem Marktgemeindeamt Stadtschlaining bis spätestens 15. Okt. 1985 in Verbindung zu setzen.

12. VEREIN "FREUNDE DER BURG SCHLAINING"

Der Verein "Freunde der Burg Schlaining" hat auch im Jahre 1985 wieder zahlreiche Veranstaltungen durchgeführt. Um die geplanten Aufgaben auch in Zukunft erfüllen zu können, werden Sie wiederum ersucht, mit beiliegendem Zahlschein den Mitgliedsbeitrag von S 100,-- zu überweisen.

Als Mitglied sind Sie berechtigt, den Burghof unentgeltlich zu besichtigen. Spenden und Förderungsbeiträge können auf das Konto Nr. 201.913 bei der Raiffeisenbezirksbank eingezahlt werden.

13. KINDERGARTEN:

Von den einzelnen Ortsteilen besucht folgende Kinderanzahl den Kindergarten der Marktgemeinde Stadtschlaining:

Ortsteil	1985/86	1984/85
Altschlaining	10 Kinder	9 Kinder
Drumling	6 "	6 "
Goberling	9 "	11 "
Neumarkt i. T.	5 "	8 "
Stadtschlaining	13 "	14 "
Summe:	43 Kinder	48 Kinder

=====

14. KANAL ALTSCHLAINING:

Das Landeswasserbaubezirksamt Oberwart hat namens der Marktgemeinde Stadtschlaining die Erd- u. Baumeisterarbeiten für die Kanalisationsanlage Altschlaining öffentlich ausgeschrieben. Nach Durchrechnung und Überprüfung der Angebote hat der Gemeinderat die Arbeiten an den Billigstbieter, die Firma Stimakovits, Oberpullendorf zum Anbotpreis von S 7.762.041,-- inkl. MWSt. vergeben; mit den Arbeiten wurde bereits begonnen.

15. KANAL GOBERLING:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Stadtschlaining hat in seiner vorletzten Sitzung für den Weiterbau der Kanalisationsanlage Goberling einen Betrag von S 1.301.915,50 exkl. MWSt. an die Fa. Stuaug vergeben.

16. ALTKLEIDERSAMMLUNG:

Am Freitag, 15. Nov. 1985 wird wieder eine Altkleider- und Textiliensammlung im Gemeindegebiet durchgeführt. Die Abholung wird durch die Gemeindearbeiter erfolgen. Es wird gebeten, die Säcke bis spätestens 6.30 Uhr morgens an gut sichtbarer Stelle am Straßenrand aufzustellen.

17. WIE SCHÜTZEN WIR UNSERE UMWELT? (FORTSETZUNG)

"Putzen" (Waschen - letzte Ausgabe 1985)

1. JE WEICHER IHR WASSER IST, umso weniger Seifenflocken (oder Seifennadeln) brauchen Sie, um eine "waschaktive Lauge" zu bekommen!
Den Härtegrad (dH) des Wassers erfahren Sie beim örtlichen Wasserwerk oder in Graz bei den Stadtwerken (Tel. 75 5 21 280).

0 - 10 dH = weiches Wasser

Sie können mit Seifenflocken waschen ohne "Enthärterzugabe".

10 - 15 dH = hartes Wasser

15 - 25 dH = sehr hartes Wasser

Enthärter muß zu den Seifenflocken beigemischt werden!

Umweltfreundliche Enthärter sind: Natrium-Aluminium-Silikate (Zeolithe):

z.B. "SASIL", "WESSALITH", "LARIX", "SONETT"-Enthärter

In Graz erhältlich in Bio-Läden: z.B. Schillerstr. 15, Wickenburgg. 6, Heinrichstr. 139.



2. SEIFENFLOCKEN sind dann richtig dosiert, wenn die Waschmaschine nicht überschäumt, bzw. wenn die Waschlauge "leicht" schäumt,

Wenn kein Schaum entsteht, dann haben Sie zu wenig Seifenflocken oder Enthärter genommen!

Wenn die Waschmaschine überschäumt, dann geben Sie einen Schuß ESSIG hinein!

3. HANDWASCHE mit Seifenflocken ist überhaupt einfach:

- a) Wenn nötig enthärten Sie zuerst Ihr Wasser- z.B. auch mit Soda. 10 l Wasser mit 20 dH brauchen etwa 5 g Soda (1 Kaffeelöffel voll), um unter 10 dH zu kommen.



b) Erst dann geben Sie die Seifenflocken ins enthärtete Wasser - fertig ist die umweltschonende Waschlauge für Woll-sachen usw. (Es muß nicht alles chemisch geputzt werden!) Zum Schluß: Ein Schuß ESSIG ins letzte Schwemmwasser.

4. VERZICHTEN SIE AUF WEICHPÜLER!

Ein Schuß Essig ins Schwemmwasser nützt der Wäsche u. der Waschmaschine!

5. FÜR DEN ANFANG EIN REZEPT ZUM EINSTEIGEN ZUM WASCHEN MIT SEIFENFLOCKEN:

2/3-Teile normales Waschpulver (z.B. dixan) und 1/3-Teil Seifenflocken.



* Kommen Sie dem Gesetzgeber zuvor und verwenden Sie phosphatarme oder besser phosphatfreie Waschmittel

* Es ist mühsam aber: lesen Sie die Zusammensetzung und Dosiervorschriften bei Waschmitteln genau durch: z.B. ob PHOSPHATE drin sind und wieviel Prozent. Das neue Waschmittelgesetz sieht ab 1.1.1985 eine Verminderung des Phosphatgehaltes in Waschmitteln um 25 % vor. GEPLANT WAREN 50 % !!! Der Grund: Beim Unternehmen Chemie-Krems (NÖ) wären angeblich ca. 100 Arbeitsplätze gefährdet!

* Verlangen Sie für alle Waschmittel die vollständige Bekanntgabe der Inhaltsstoffe (Produkten-Deklaration) und der Abbaugeschwindigkeit! Kaufen Sie kein Waschmittel "ohne Inhaltsangabe". Vergleichen Sie auf alle Fälle die Inhaltsstoffe der Bio-Waschmittel mit den umweltschädlichen Waschmittel-Bestandteilen.

* Es gibt auch schon sogenannte Bio-Waschmittel: Diese sind sehr wahrscheinlich umweltschonender als die "üblichen" Waschmittel! Untersuchungen darüber laufen noch ...



* Achten Sie darauf, daß der Meßbecher für die Waschmittel nur bis zur Markierung und nicht randvoll gefüllt ist. Wenn Sie z.B. ein "weiches Wasser" haben, brauchen Sie auch weniger Waschmittel!

Für positive Anregungen sind wir jederzeit dankbar!
Fortsetzung folgt!

E I N L A D U N G

Verein "Freunde der Burg Schlaining" lädt ein:

Graphikausstellung FRIEDEN DEM PLANETEN

12 Künstler aus der UdSSR präsentieren Arbeiten zum Thema Krieg und Frieden.

13. bis 31. Okt. 1985

Eröffnung am Sonntag, 13. Oktober 1985 um 11 Uhr vormittags durch Herrn Landesrat Josef S c h m i d t

B u r g S c h l a i n i n g - Vorraum des Rittersaales

Die Ausstellung ist täglich im Rahmen der Sonderausstellung "Burgenland im Jahre 1945" geöffnet":

9 - 12 Uhr u. 13 - 17 Uhr

Vermittelt wurden die Kunstwerke durch die Österreich-Sowjetische Gesellschaft - Burgenland.

18. VERANSTALTUNGSKALENDER:

Veranstaltungen im Ortsteil STADTSCHLAINING:

- 06.10.1985 Bauernmarkt im Burghof
15.10.1985 18.00 Uhr, Generalversammlung Verein "Freunde der
Burg Schlaining" im Rittersaal
19.10.1985 bis 26.10.1985 SCHLAININGER KULTURTAGE (genaueres Programm wird
gesondert bekanntgegeben)
01.11.1985 Totengedenkfeier in den Ortsteilen:
Goberling - 17.00 Uhr Stadtschlaining - 18.00 Uhr
Altschlaining - 19.00 Uhr Drumling - 19.00 Uhr
07.12.1985 Mittelalterlicher Christkindlmarkt am Hauptplatz
22.12.1985 Markt in Stadtschlaining
11.01.1986 Feuerwehrball im GH Marth mit dem "FCF-Trio"
25.01.1986 Ball des Verschönerungsvereines im GH Marth,
Musik: "Hollywood"
23.03.1986 bis 31.10.1986 Ausstellung "Kroatische Trachten" auf Burg Schlaining

Veranstaltungen im Ortsteil ALTSCHLAINING:

- 31.12.1985 Feuerwehrball im GH Kuh
11.01.1986 Sportlerball im GH Kuh mit den "GOLDEN MEMORIES"

Veranstaltungen im Ortsteil GOBERLING:

- 16.11.1985 Tanzunterhaltung im GH Pleyer
17.11.1985 Kirtag in Goberling
21.12.1985 Weihnachtsfeier des Sportvereines ASKÖ-Goberling
28.12.1985 3. Sportlerball der ASKÖ Goberling
04.01.1986 Feuerwehrball im GH Krautsack
18.01.1986 Arbeiterball im GH Heidinger mit dem "Grenzland Echo"
09.02.1986 Faschingssonntag, Faschingsrummel im GH Krautsack
11.02.1986 Faschingdienstag, Faschingsrummel im GH Krautsack
12.02.1986 Aschermittwoch - Faschingsumzug

Ihr Bürgermeister:

Binder Viktor e.h.

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Marktgemeinde Stadtschlaining; für den Inhalt
verantwortlich: Bürgermeister Binder Viktor; beide 7461 Stadtschlaining, Baum-
kircher Gasse 1, Tel.Nr.: 03355/2201. Erscheint vierteljährlich und zwar in den
Monaten März, Juni, September, Dezember; Parteienverkehr: Montag, Mittwoch,
Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr.